

Hinweisblatt zur Angabe von Versand- und Zahlungsbedingungen im Online-Shop

I.

Bei der Angabe der **Versandkosten** ist folgendes zu beachten:

Versandkosten umfassen grundsätzlich die Kosten der Versendung sowie die Kosten der Verpackung. Die Mehrwertsteuer ist bereits in den Versandkosten enthalten und muss nicht gesondert ausgewiesen werden.

1. Kein Hinweis auf versicherten oder unversicherten Versand.

Der Hinweis auf versicherten oder unversicherten Versand lässt nach der Rechtsprechung den Eindruck entstehen, dass der Käufer die Versandgefahr trägt, was beim Verbrauchsgüterkauf rechtlich unzutreffend ist.

Diese Hinweise sind demnach überall (auch im Bestellvorgang) zu entfernen.

2. Keine Versandkosten auf Anfrage.

Formulierungen wie: „Versandkosten ins Ausland auf Anfrage“

verstoßen gegen die Preisangabenverordnung. Die Versandkosten müssen für **jedes einzelne Land**, in welches Sie versenden, konkret angegeben oder bestimmbar sein.

3. Versandkostenangabe bereits am Artikel

Der Käufer muss die Versandkosten (auch wenn per Spedition versendet wird) unmittelbar im Zusammenhang mit jedem Artikel bestimmen können. Die Versandkosten müssen **noch vor Einleitung des Bestellvorgangs** und **nicht erst im Warenkorb** notwendig aufgerufen werden. Es reicht nicht aus, wenn die Versandkosten erst im Laufe des Bestellvorganges für den Käufer transparent werden.

Beispiel: **45,00 € (inkl. MwSt. zzgl. Versand)**

Dabei ist in jedem Fall wichtig, dass „**zzgl. Versand**“ als **Link auf die Seite „Versand- und Zahlungsbedingungen“** führt, wo die Versandkosten in alle zu versendenden Länder explizit aufgelistet werden müssen.

4. Versandkosten nach Gewicht

Sofern Sie die Versandkosten nach Gewicht ermitteln, muss dazu in den Artikelbeschreibungen (in Nähe des Preises) das **Versandgewicht angegeben** werden.

Die Darstellung der Versandkosten müsste dann beispielhaft wie folgt lauten:

Pakete bis 5 kg – 5,00 €
Pakete über 5 kg bis 10 kg – 10,00 €
Pakete über 10 kg bis 20 kg – 20,00 €
etc.pp.

Da die Versandgewichtsangaben jedoch nicht bis ins Unendliche möglich ist, können Sie beispielsweise die Versandkosten für über 20kg nach oben offenangeben:

zum Beispiel: über 20 kg – 30,00 €

oder darauf hinweisen, dass bei Versandgewichten von über 20kg ein neues Paket - mit den entsprechenden Kosten - verschickt wird. Das müsste auch technisch in Ihrem Shop umgesetzt werden.

Entscheidend ist, dass der Verbraucher vor Einleitung des Bestellvorganges die Versandkosten konkret ersehen und selbstständig ausrechnen kann.

II.

Bei der Angabe der **Zahlungsbedingungen** ist folgendes zu beachten:

Sofern für die Zahlungsart per **Nachnahme** und **PayPal** für den Verbraucher **zusätzliche Gebühren** anfallen, sind diese extra auszuweisen bzw. müssen diese am Endpreis für den Verbraucher sichtbar sein.

Bitte ergänzen Sie daher die zusätzlich anfallenden Gebühren sowohl in der Datei „Versand- und Zahlungsbedingungen“ als auch innerhalb des Bestellvorgangs bei der Auswahl der Zahlungsart.